



Effektiv handeln in der Pandemie

Kunden automatisch zählen - Masken erkennen - Ressourcen schonen

hagebau ist ein Zusammenschluss von etwa 360 Handelsunternehmen, die an über 1.700 Standorten in Europa Produkte für Heim- und Handwerker anbieten. Mit 13 hagebaumärkten ist die Schneider Unternehmensgruppe einer der größten Anbieter in Südostbayern. Täglich besuchen mehrere tausend Kunden die Märkte und haben die Auswahl aus einer breiten Produktpalette. Der rege Betrieb und der große Warenumsatz stellen hohe Anforderungen an die Sicherheit von Kunden und Mitarbeiter.

Herausforderungen – der Pandemie trotzen

Die Corona-Pandemie stellt an die Unternehmen im Handel besondere Aufgaben. Der Besuch des Marktes ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Zudem darf sich lediglich eine festgelegte Höchstzahl an Kunden im Markt befinden. Hygiene und Social Distancing sind zentrale Bereiche, die bisher von den Mitarbeitern selbst überwacht wurden.

Lösungen & Vorteile – Personal entlasten

In den hagebaumärkten kommen bereits mehr als 180 MOBOTIX Kameras zum Einsatz. In jedem Markt findet mit der Videotechnologie eine automatische Personenzählung statt. Die kostenlose Analysesoftware MOBOTIX Analytics AI kann die Werte an mehreren Ein- und Ausgängen zusammenführen. So wird sichergestellt, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig im Markt befinden. Die Personenbegrenzung muss nicht mehr durch die Anzahl der eingesetzten Einkaufswagen oder händische Zählung erfolgen.

Im hagebaumarkt Traunstein wird zusätzlich die digitale Maskenerkennung eingesetzt. Dafür hat der MOBOTIX Partner CN H&D GmbH, Heldenstein eine durchdachte mobile Lösung entwickelt. Die MOBOTIX M73 oder v26 Kameras sind an einer mobilen Traverse befestigt. Es kommt eine Lösung des MOBOTIX Partners SAFR zum Einsatz. Erkennt die Kamera eine fehlende Maske, so erfolgt über Lautsprecher eine Aufforderung zur Kontrolle der Maske: Das Personal am Infoschalter erhält zudem eine visuelle Alarmierung über die eine PATLITE-Signalsäule. Diese wird direkt von der MOBOTIX-Kamera durch eine IP-Benachrichtigung ausgelöst. Mitarbeiter müssen sich nicht permanent auf den Eingangsbereich fokussieren, sondern können sich auf die Alarmer beschränken. Für manche Kunden ist eine Aufforderung durch die Kamera in der angespannten Situation weniger bedrohlich als die Ansprache von einem Menschen. Der mobile Aufbau kann bei Bedarf einfach von Markt zu Markt transportiert werden. Die Stand-alone-Lösung braucht keinen Netzwerkanschluss und kommt ohne Eingriff in die Haus-IT aus. Großer Vorteil des Systems: Die Kameras können über die Pandemie hinaus im Markt zur Diebstahlsicherung, zur Prozessoptimierung oder den Brandschutz eingesetzt werden. Die Umrüstung ist einfach.

Fazit – Sicherheit und Freiraum für die Beratung

Dank der Videotechnologie kann der Markt den gesetzlichen Bestimmungen nachkommen, ohne dabei das Personal komplett an diese Aufgaben zu binden. Die Aufforderungen zur Überprüfung der Maske durch das System werden von den Kunden gut angenommen. Die MOBOTIX Kameras schaffen damit Freiraum für Beratung und Verkauf.

Eckdaten

Branche

Handel

Kunde

Jos. Schneider GmbH

Partner

CN H&D GmbH, Heldenstein

Zeitraum

2020

Lösungen

M73 und v26 mit SAFR
Maskenerkennung (in den Märkten
insgesamt ca. 180 MOBOTIX
Kameras im Einsatz)



Das System macht sich bezahlt. Seit dem Einsatz der Videotechnologie haben unsere Mitarbeiter wieder mehr Zeit für die Beratung. Fast alle Kunden reagieren prompt auf die Hinweise der Kamera.



*Steffen Reuther, Marktleiter
hagebaumarkt Traunstein*

